

David flieht vor Saul

Ich werde Saul nichts tun!

1. Samuel 24



Kerngedanke

David verliert seine Werte auch nicht auf der Flucht vor Saul. Er zieht nicht den Kopf ein, aber tut auch nichts, was er nicht verantworten kann.



Lernziel

Auch in einer sog. „Opferrolle“ gibt es Werte, die man anderen gegenüber beibehalten sollte. Jesus will dabei helfen.



Hintergrundinformationen

David versteckte sich im Gebiet von En-Gedi. Das war nicht nur wegen seiner üppigen Vegetation, sondern auch wegen seiner Unzugänglichkeit für den von König Saul verfolgten David und seine Männer ein ideales Versteck. Die Bibel spricht von gewissen „schwer zugänglichen Orten in En-Gedi“ (1. Samuel 24). Auch heute noch werden die gefährlichen, abschüssigen und steinigen Pässe in diesem Gebiet ähnlich geschildert. Die Felsen von En-Gedi sind voll von geräumigen Höhlen. So konnte David im Hintergrund einer Höhle unentdeckt bleiben, während Saul vorne seine Notdurft verrichtete.

David lebte zu dieser Zeit ein Leben ständiger Flucht vor Saul. Er lebte in der Angst, von Saul getötet zu werden, aber auch in der Versuchung, das Königtum selbständig an sich zu reißen.

So ist sein Handeln in der Höhle auch ein Zeichen seiner moralischen Werte, die er hatte. Er griff nicht von alleine in das Königtum ein und respektierte Saul als von Gott eingesetzt. Auf der anderen Seite war er sich seiner Zukunft sicherlich bewusst.

Diese Zeit Davids, die Zeit der Flucht vor Saul, wird in Büchern oft sehr abenteuerlich dargestellt.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
Stunden-Start	<p>Spiel: Jäger und Gejagte Spielfeld in dem sich 2 Mannschaften gegenüber stehen. Die Spielleiterin/Der Spielleiter wechselt ständig durch Befehl, wer jagt bzw. wer gejagt wird. Man muss versuchen, den anderen auszuweichen und die Ziellinie zu erreichen, bevor man geschnappt wird. Der Reiz besteht im ständigen Wechsel zwischen jagen und gejagt werden. Wer geschnappt wurde, scheidet aus.</p>	Ankommen im Spiel, dabei schon Verinnerlichen der Fluchtproblematik Kann erst ab Gruppen mit 4 Kindern gespielt werden. Man braucht Platz, möglichst im Flur oder im Freien.	ausreichend Platz
	<p>Spiel: Stille Post Ein Wort/Satz wird leise einem Kind ins Ohr gesagt, dieses sagt dem nächsten Kind leise weiter, was es verstanden hat. Was kommt am Ende dabei heraus?</p>	Auf der Flucht muss man leise sein! Ankommen im Spiel, das auch schon zum Thema führt.	Stuhlkreis
	<p>Spiel: Verstecken Ein Gegenstand wird versteckt, ein Kind sucht. Der Gegenstand muss in einer bestimmten Zeit gefunden werden. Es können evtl. Hilfen gegeben werden: kalt, warm, heiß. Schafft es das Kind? Wer ist der Schnellste? Wer schafft es ohne Hilfe?</p>	Auf der Flucht muss man sich verstecken. Ankommen und schon Anfreunden mit dem Thema. Kann auch in ganz kleinen Gruppen gespielt werden.	Gegenstand zum Verstecken
Einstieg ins Thema	<p>Gespräch Wie ist das, wenn man auf der Flucht ist? Warum flüchten Menschen? Kennt ihr heute Menschen, die flüchten müssen? Warum? Überleitung: David war sehr lange auf der Flucht. Wisst ihr, warum?</p>	Durch die Kenntnis der Kinder über „Flucht“, wird der Bezug zur Geschichte geschaffen und das Verständnis gefördert	evtl. Bilder von Flüchtlingen (2. Weltkrieg, heute) siehe Anhang 2
	<p>Ein Insekt flüchtet Eine Spinne, Fliege, Käfer o. Ä. wird gefangen und den Kindern dann gezeigt, wie das Insekt flüchtet, wenn es freigelassen wird. Es rennt um sein Leben. Das ist anstrengend, macht Angst. Es will überleben. Überleitung: Auch Menschen flüchten: vor anderen Menschen, vor Gefahren. David musste vor Saul flüchten und hatte auch Angst um sein Leben.</p>	Durch die Tiere wird den Kindern die Ernsthaftigkeit der Situation „Flucht“ nachhaltig bewusst. Achtung: Insekt nicht töten!	Insekt(en) Glas (mit Luftöffnungen)

Kontextwissen	<p>Karte und Wiederholung Wo liegt En-Gedi? Wohin floh David? Warum musste er fliehen: Wiederholung</p> <p>Karte von Israel: www.bible-archaeology.info/Hebron-map.jpg (Zugriff: 13.04.2017) http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Israel_relief_location_map.jpg Infos zu En-Gedi: http://de.wikipedia.org/wiki/En_Gedi</p>	Die Kinder verstehen die Begebenheit besser, wenn sie chronologisch noch einmal eingeordnet wird.	Karte von Israel (Link siehe Spalte „Bausteine/Inhalt“) Bibel/„Schatzkiste“ mit den bisherigen David-Geschichten
Storytime	<p>Wörter finden Es werden 10 Wörter festgelegt, die im Lauf der Erzählung durch die Leiterin/den Leiter benutzt werden. Die Kinder klingeln bei jedem gesuchten Wort. Wer findet die meisten?</p> <p>Spielen der Szene Die Begebenheit wird aus der Bibel oder der „Schatzkiste“ (S. 42–44) vorgelesen, anschließend nachgespielt.</p>	Aufmerksamkeit bei der Geschichte stärken. Erfahren der Geschichte durch eigene Beteiligung.	Klingeln, Glocken oder Klangstäbe Wörter zur Geschichte festlegen Tuch o. Ä., um eine Höhle unter einem Tisch zu gestalten
Übertragung ins Leben	<p>„Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ (S. 45) Wie sieht eure Geschichte von Lisa aus? Die Kinder lesen ihre Version vor oder man erfindet gemeinsam eine Geschichte.</p> <p>Gespräch Gemeinsames Gespräch: Kennt ihr solche Situationen wie Lisa sie erlebt hat? Wie würdet ihr am liebsten handeln? Wie kann man so handeln, dass man es verantworten kann? Bedeutet das, dass man sich alles gefallen lassen soll oder geht es darum, <u>wie</u> man handelt? Warum ist es gut, dass man Werte/Einsichten/ein Gewissen hat, die/das man befolgen kann?</p>	Lernzielvermittlung Lernzielvermittlung Die Kinder begreifen, dass sie im Alltag ähnliche Situationen wie David erleben und sie genauso gefragt sind in ihrem Handeln.	Heft „Schatzkiste“ evtl. Papier und Stifte
Kreative Vertiefung	<p>Spiel: David versteckt sich vor Saul Abwandlung des Spiels „Schiffe versenken“. Spielfeld mit Koordinatensystem für jeden Mitspieler (Rechenkästchenblatt) David xxxxx und vier seiner Leute x / xx / xxx/ xxxx werden eingezeichnet. Spielverlauf: Ich suche auf a5. Ist dort jemand? Der Gegner muss sagen: entdeckt (= da gibt es noch mehr!) / keiner da / verhaftet (= hier alles gefunden!) Spielende: Wenn alle x-Kästchen der Person gefunden wurden!</p>	Im Spiel wird die Geschichte der Flucht noch einmal erlebt und vertieft.	siehe Anhang 1

	<p>Würfelspiel Wir machen selber ein Würfelspiel. Dazu wird ein Weg auf einer Pappe durch Kästchen aufgezeichnet, an einigen Stellen werden Punkte markiert: z. B. „Hier ist David versteckt“ = 1 x aussetzen Oder: „Saul wird ein Zipfel vom Mantel abgeschnitten“ = 2 vorwärts usw. Wer ist am schnellsten am Ziel? Das Spielfeld kann durch Zeichnungen oder Aufkleber verziert werden und einige Male benutzt werden.</p>	<p>Vertiefung durch ein Würfelspiel. Das Geschehen wird in das Spiel eingearbeitet</p>	<p>Pappe Stifte Aufkleber Würfel</p>
Gemeinsamer Abschluss	<p>Gebet Wir beten gemeinsam das Gebet der Ermutigungsseite aus der „Schatzkiste“ (S. 47), nachdem wir den Text zuvor besprochen haben.</p>	<p>Zusammenfassung des Lernziels und Darbringen der eigenen Bedürfnisse vor Gott.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“ (Ermutigungsseite, S. 47)</p>
	<p>Spiel: Verstecken (noch einmal spielen) Ein Gegenstand wird versteckt, ein Kind sucht. Der Gegenstand muss in einer bestimmten Zeit gefunden werden. Es können evtl. Hilfen gegeben werden: kalt, warm, heiß. Schafft es das Kind? Wer ist der Schnellste? Wer schafft es ohne Hilfe?</p>	<p>Auf der Flucht muss man sich verstecken (noch einmal bewusst machen). Das Spiel hat nun einen ganz anderen Hintergrund und dient nun noch einmal zur Vertiefung und als spielerischer Abschluss.</p>	<p>Gegenstand zum Verstecken</p>

Rätsellösung, S. 46

„Warum glaubst du dem Geschwätz einiger Leute?“ David zu Saul

„Mein Herr und König!“ David zu Saul

„Wer lässt schon seinen Feind unbehelligt laufen?“ Saul zu David

„Jetzt ist es soweit!“ Die Soldaten zu David

„Ich weiß genau, dass du König sein wirst.“ Saul zu David

Anhang 1

David und seine Männer suchen (Spielfeld)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
a																					a	
b																						b
c																						c
d																						d
e																						e
f																						f
g																						g
h																						h
i																						i
j																						j
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

Anhang 2

Flüchtlinge aus dem Osten



Bundesarchiv, Bild 183-R77448
Foto: o. Ang. | Februar 1945

Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/50/Bundesarchiv_Bild_183-R77448%2C_Berlin%2C_Fl%C3%BCchtlinge_aus_dem_Osten.jpg

Weitere Bilder von Flüchtlingen

Deutsche Flüchtlinge in Schlesien:

www.expolis.de/schlesien/images/brandes/3_Fluechtlinge.jpg (Zugriff: 13.04.2017)

Syrische Flüchtlinge:

www.stern.de/panorama/buergerkrieg-in-syrien-tausende-menschen-fliehen-in-die-tuerkei-1923866.html (Zugriff: 13.04.2017)

Syrische Flüchtlinge mit Hilfsgütern in einem Flüchtlingslager:

www.livenet.ch/themen/gesellschaft/international/asien/236030-jesus-lebt-auch-im-syrischen-buergerkrieg.html (Zugriff: 13.04.2017)

Nordafrikanische Flüchtlinge in einem überfüllten Boot:

http://img.abendblatt.de/img/politik/crop105705750/0832603241-w820-cv16_9-q85/boot-HA-Sport-.jpg (Zugriff: 13.04.2017)